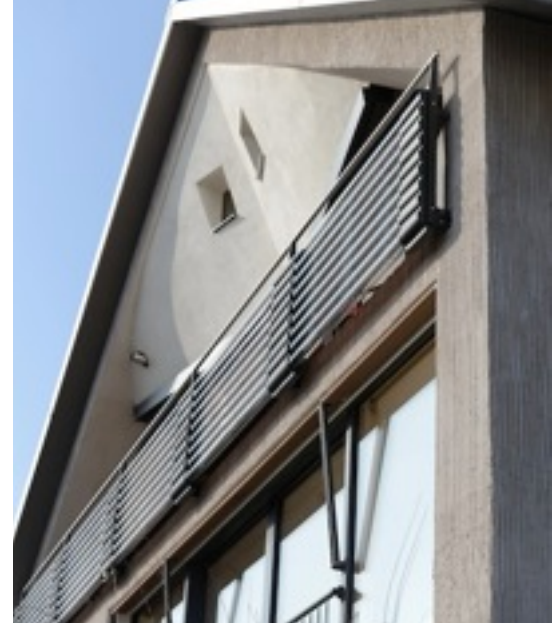


SWISSPIPE Sonnenkollektoren Montage Schrägdach (Ziegel)



1. Das Produkt SWISSPIPE wird in einer Halbautomation hergestellt, d.h. es können kleine Abweichungen in der optischen Qualität entstehen. Diese haben aber keinen Einfluss auf die technische Qualität des Produkts.
2. Die Ihnen gelieferten Module sind spezifisch auf Ihre Bestellung hin in unserem Werk angepasst worden, d.h. je nach Dachneigung und Dachausrichtung wurde ein entsprechender Winkel eingestellt. Es gilt also bei der Montage darauf zu achten, dass die schwarze Seite des Absorbers immer Richtung Süden zeigt.
3. Bei einer vertikalen Montage der Kollektoren ist darauf zu achten, dass der grössere Kasten (Anschlüsse) oben liegt, damit ist eine saubere Entlüftung gewährleistet.
4. Falls ein Strahlungsfühler CS 10 montiert wird, ist darauf zu achten, dass die Beschattung durch Bäume und Kamine vermieden wird.
5. Bei vorhandener Blitzschutzanlage ist die Kollektoranlage mit einzubeziehen.
6. Bei Sonneneinstrahlung während der Montage sind die Kollektoren abzudecken (Verbrennungsgefahr).
7. Im grösseren Kasten befinden sich zwei Kupferrohre (Dimension 18 mm). Diese zwei Rohre sind beweglich was folgende Gründe hat:
8. Wenn man die einzelnen Module miteinander verbindet, kann man die Rohre herausziehen (bis ca. 10 cm), das ergibt eine grössere Arbeitsfläche.
9. Temperaturunterschiede und somit Materialschwankungen die während dem Betrieb auftreten, werden durch die innenliegenden, flexiblen Schläuche kompensiert, so dass die übrigen Leitungen keine zusätzliche Kompensatoren benötigen.
10. Das Kupferrohr dass näher den Glasröhren liegt, ist immer der kalte Anschluss (Vorlauf).
11. Der Lochabstand eines Moduls beträgt 2.55 m (Länge). Das ist wichtig für die Verlegung der Unterkonstruktion. Die Gewinde für die Befestigung der Module in den Profilen sind meist schon angefertigt, so müssen die Module nur noch verschraubt werden (Breite 0.70 m).